

II - 7940 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3913 W

1992 -12- 0 4

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Lukesch, Dkfm. Dr. Keimel, Regina Heiß,
und Kollegen Dr. Lackner,

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Energierückgewinnungsmöglichkeiten durch Lokomotiven

Durch die Innovationen der letzten Jahre auf dem Triebfahrzeugsektor sind moderne Eisenbahnlokomotiven in der Lage, einen beträchtlichen Teil der bei Bremsvorgängen abgegebene Energie umzuwandeln und in die Fahrleitung rückzuspeisen. In Deutschland und der Schweiz werden derartige Lokomotiven schon seit langem mit großem Erfolg eingesetzt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

Anfrage:

1. Haben Sie die Einsatzmöglichkeiten für zur Energierückgewinnung geeignete Triebfahrzeuge geprüft?
 - 1a. Wenn nein, warum nicht?
 - 1b. Wenn ja, wie beurteilen Sie diese Einsatzmöglichkeiten?
2. Haben bereits Testfahrten mit derartigen Triebfahrzeugen in Österreich stattgefunden?

Wenn ja,

 - 2a. wann wurden diese Tests durchgeführt?
 - 2b. welche Ergebnisse haben diese Tests im Detail erbracht?
 - 2c. Wer wurde über die Ergebnisse dieser Tests informiert?
 - 2d. Welche Konsequenzen werden aus diesen Tests gezogen?
3. Welche Strecken wären hinsichtlich ihres Rückgewinnungspotentials für den Einsatz derartiger Triebfahrzeuge besonders geeignet?

4. Wieviel Energie könnte beim Einsatz derartiger Triebfahrzeuge auf den klassischen Bergstrecken über den Brenner, Semmering, Tauern und Arlberg insgesamt pro Jahr rückgewonnen werden?
 - 4a. Wieviel davon entfiel auf die Brennerstrecke?
 - 4b. Wieviel davon entfiel auf die Semmeringstrecke?
 - 4c. Wieviel davon entfiel auf die Tauernstrecke?
 - 4d. Wieviel davon entfiel auf die Arlbergstrecke?

5. Wieviel Energie erzeugt im Vergleich dazu ein ÖBB-Kraftwerk im Durchschnitt pro Jahr?
 - 5a. Wieviel Energie würde das geplante ÖBB-Kraftwerk im Stubaital durchschnittlich pro Jahr erzeugen?

6. Gibt es im Bereich der ÖBB mittel- und langfristige Planungen bezüglich langlebiger Investitionsgüter wie z. B. Lokomotiven?
 - 6a. Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja,
 - 6b. welche Parameter werden bei diesen Planungen berücksichtigt?
 - 6c. wie sehen diese Planungen hinsichtlich für Energierückgewinnung geeignete Triebfahrzeuge aus?

7. Wieviele Triebfahrzeuge, die nicht zur Energierückgewinnung geeignet sind, befinden sich derzeit noch in Bestellung?
 - 7a. Wie hoch ist der jeweilige Stückpreis dieser Triebfahrzeuge?
 - 7b. Wie hoch wäre der Mehrpreis vergleichbarer Triebfahrzeuge, die für die Energierückgewinnung geeignet wären?
 - 7c. Wie lange wäre die Amortisationszeit für diesen Mehrpreis unter Berücksichtigung der eingesparten Energiekosten?

8. Wieviele Triebfahrzeuge, die zur Energierückgewinnung geeignet sind, befinden sich derzeit im Einsatz?

9. Wieviele Triebfahrzeuge, die zur Energierückgewinnung geeignet sind, befinden sich derzeit in Bestellung?
 - 9a. Wo sollen diese Triebfahrzeuge eingesetzt werden?

10. Können derzeit nicht für die Energierückgewinnung ausgerichtete Triebfahrzeuge nachträglich mit Rückgewinnungsaggregaten ausgerüstet werden?
 - 10a. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten?